

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

177 (29.6.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177. Drittes Blatt.

Sonntag den 29. Juni

(Folgt ein vierles Blatt.) 1902.

Nr. 4386. T.B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen wurden:

1. Am 18. d. aus einem Hausgange in der Waldstraße ein schwarzseidener Damen-Regenschirm mit dunkelbraunem gebogenen Holzgriff.
2. Am 20. d. in der Südstadt eine dunkelbraune Jagdhündin, auf den Namen „Flora“ hörend.
3. Am 22. d. aus einem Hofe in der Augartenstraße ein Dreirad, engl. Fabrikat, mit Vollreifen.
4. An demselben Tage aus einem Hausgange in der Gerwigstraße ein Fahrrad, System Glacé-Pfeil, Straßenrenner, mit schwarzem Rahmenbau, weißen Felgen, tiefgebogener Lenkstange, Fußtrittbremse und der Polizei-Nr. 10858.
5. An dem gleichen Tage, abends, in einer Wirtschaft in der Waldhornstraße ein rotbrauner Meerroststod mit krüdenförmigem Eisenbeingriff, auf welchem der Teutonen-Kirkel und auf einem silb. Ring die Widmung: „D. Wielandt f. l. Pbf. B. Uehlein z. fr. Erg. Weihnachten 1900“ eingraviert ist.
6. Am 24. d. auf dem Wochenmarkt Ludwigsplatz ein hellfarbener Sonnenschirm mit gelbem Stod und gebogenem Griff.
7. In der Nacht zum 25. d. auf dem Kunstschulplatz 2 Rosenstöcke (Topfplanzen).
8. Am 25. im Gaswerk II ein Portemonnaie mit etwa 3 Mk., einem gold. Ring mit rotem Steinchen und einem Doubling mit blauem Steinchen.

B. Beschädigt wurden:

1. In der Nacht zum 23. d. die Anlagen in der Kriegstraße, zwischen Friedrichsplatz und Karl-Friedrichstraße, durch Herausreißen von Blumen und Pflanzen.
2. Am 24. d., nachts, in einem Hause in der Uhlstraße das Stiegengeländer vom 1. zum 2. Stod.

C. Unterschlagen wurde:

Am 8. d. ein Opernglas, welches ein junger Mann von einem Billeleur zu einer Vorstellung im Groß. Hoftheater geliehen und nach der Vorstellung nicht mehr zurückgab.

Anhaltspunkte bitte ich der nächsten Polizei- oder Gendarmerie-Station gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, 27. Juni 1902.

Kriminalpolizei.

Marx, P.-R.

Elisabethenverein.

Die nächste Sitzung findet Dienstag den 1. Juli bei Frau Geheimrat's Rilian statt.

Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe. Einladung.

Die Mitglieder der katholischen Kirchengemeindeverwaltung dahier werden hiermit zu einer

öffentlichen Versammlung

auf

Freitag den 4. Juli 1902, Nachmittags 3 Uhr,
in den oberen Saal des Café Nowack (Ettlingerstraße) dahier eingeladen.

Einziger Punkt der Tagesordnung:

Genehmigung des Ortsstatuts über Vereinigung der Pfarreien zu St. Stefan und zu Unserer lieben Frau dahier zu einer Kirchengemeinde zum Zwecke der gemeinsamen Besteuerung für kirchliche Zwecke.

Karlsruhe, den 27. Juni 1902.

Katholischer Stiftungsrath St. Stefan.

2.1. A. Rödger.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstr., ist neu herger. freundl. 3 Zimmerwohn., Küche m. Kochgas zc. auf 1. Okt., sowie im Hinterb. freundl. 2 Zimmerwohn., Küche zc. auf 1. Aug. zu vermieten. Näh. Vorderb., 2. Stod.

3.1. Herrenstraße 8 ist im Seitenbau, 3. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Blechnerladen.

* Marienstraße 19 ist der 1. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov., Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten.

* 3.1. Markgrafenstraße 44 ist im Hinterhaus im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher u. Keller, sowie im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher u. Keller, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Sofienstraße 132, Haltestelle der elektrischen Bahn, ist nur noch der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern und 1 Fremdenzimmer oben, auf so-

gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung hat Koch- und Leuchtgas, Veranda, Aussicht im Garten. Näheres im Bau oder Kriegstraße 26 im 2. Stod.

4.1. Westendstraße 13 wird auf 1. Oktober die Parterrewohnung von 6 schönen, geräumigen Zimmern wegen Verlegung des jetzigen Miethers frei. Nähere Auskunft im Hause selbst zu erfragen.

— Ecke Sofien- und Schillerstraße ist im oberen Stod ein schönes Zimmer mit Küche an eine Person zu vermieten. Näheres Kriegstraße 26 im 2. Stod und im Bau.

4.1. Kaiserstraße 22, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., per 1. September oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 81 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung per 1. August, ebenso eine 2 Zimmerwohnung im Seitenbau per 1. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße 91

ist der herrschaftlich ausgestattete zweite Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Fremdenzimmer im 4. Stod, Bad, Speisekammer nebst reichlichem Zugehör, auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im Kontor Hirschstraße 94, zwischen 9 und 2 Uhr. 2.1.

*3.1. Waldstraße 52

sind sofort oder später elegant ausgestattete Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Bad, Veranda und Zubehör zu vermieten. Auf Wunsch können auch Büroräume von 4 Zimmern mit besonderem Zugang abgegeben werden. Näheres daselbst, 3 Treppen.

Stefanienstraße 71,

1. Stod, 7 Zimmer, Bad zc. 1600 M.,
2. " 9 " " " 2200 "
3. " 9 " " " 1800 "

zusammen oder stückweise auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres durch W. Kreuzbauer, Kaiserstraße 122 III, Telefon 1032. 10.1.

Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft in sehr guter Lage zu verpachten. Näheres durch Joh. Petri, Gartenstraße 10.

3.2. Eine geräumige Werkstätte

mit Ober- und Seitenlicht ist sehr preiswerth sofort oder später zu vermieten: Hirschstraße 83, parterre.

Für Fuhrunternehmer, Kohlenhändler oder Milchwirthschaft.

* Sofort oder später ist ein geräumiger Platz mit großer Scheuer, Stallung für 8-10 Stück Vieh nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 31, parterre.

Stallung und Magazin zu vermieten.

* In der Oststadt ist eine Stallung und Magazin oder Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 1. Oktober zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Per 1. Juli eine Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in der Oststadt zwischen Durlacher Thor und Georg-Friedrichstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe Steinstraße 14, parterre, erbeten.

Wohnungsnachweis.

3-, 4- u. 5-

Zimmerwohnungen p. sof. od. später:

- Rudolfstr., V. St., 3 Zimm., Preis 360 M.
- Beierthelm, L. II. u. III. St., Pr. 300-440 M.
- Marienstr., II. St., alle Zim. u. Str., Preis 530 M.
- Roonstr., parterre, Veranda, Gart., Preis 1000 M.
- Körnerstr., III. St., schöne Wohn., Preis 530 M.
- Humboldtstr., II. u. III. St., 5 Zim., Preis 750 M.
- Stephanplatz, III. u. IV. St., Pr. 1400-1600 M.
- Norkstr., IV. St., 2 Zimmer, Preis 280 M.
- Uhlendstr., II., IV. St., 2 u. 3 Z., Pr. 230 u. 460 M.
- Körnerstr., II. St., 5 Zimm., schöne Wohn. mit Balkon, Preis 700 M.
- Körnerstr., IV. St., 3 Zimmer, Preis 280 M.
- Norkstr., II. St., 4 Zimmer, Preis 650 M.
- Douglasstr., parterre, 5 Zimmer, Preis 800 M.
- Sofienstr., III. St., 5 Zimmer, Preis 750 M.
- Sofienstr., III. St., 5 Zimmer, Preis 800 M.
- Georg-Friedrichstr., III. St., 4 Zim., Preis 680 M.
- Kriegstr., III. St., 4 Zimm., Preis 525 M.
- Zirkel, III. St., 3 Zimm., Preis 400 M.
- Victoriastr., III. St., 5 Zim., Sept., Preis 700 M.
- Gartenstr., II. St., 5 Zimm., Okt., Preis 1350 M.
- Hirschstr., II. St., 5 Zimm., sofort, Preis 1000 M.

6-, 7- u. 8-

Zimmerwohnungen p. sof. od. später:

- Sofienstr., II. St., Balk., 1. Juli, Preis 1150 M.
- Körnerstr., II. St., sch. Wohn., Balk., Preis 950 M.
- Barckstr., II. St., Schlosspark, Preis 1500 M.
- Wismarstr., II. u. III. St., 8 Zimm., per Oktober, Preis 1500 u. 1700 M.
- Westendstr., 7 Zimm., per Juli, Preis 2000 M.
- Güttingerstr., 8 Zimm., per sofort, Preis 1800 M.
- Amalienstr., Kaiserpl., III. St., 8 Z., Preis 1900 M.
- Marktpl., 8 Zimm., per sofort, Preis 2450 M.
- Sofienstr., II. St., 6 Zimm., Balk., Preis 1150 M.
- Amalienstr., III. St., 7 Zimmer, Preis 2000 M.
- Hirschstr., III. St., 8 Zimmer, Preis 1800 M.
- Gartenstr., parterre, 6 Zimmer, Preis 1200 M.
- Friedenstr., II. St., 6 Zim., per Juli, Preis 1150 M.
- Karlstr., III. St., 7 Z., 6 Z. auf Str., Preis 1300 M.
- Stefanienstr., III. St., 8 Z., sch. W., Preis 1950 M.
- Stefanienstr., IV. St., 7 Z., Bal., Ter., Pr. 1200 M.

Mehrere Villas

zum Alleinbewohnen zu vermieten oder zu verkaufen.

Ueber größere Wohnungen per sofort, 1. Juli oder später ertheilt nähere Auskunft

das Bureau, Kaiserstraße 225, der **Karlsruher Möbeltransport- u. Expres-Compagnie.**

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. Oktober wird eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, 3. oder 4. Stock, von kleiner, ruhiger Familie im westlichen Stadttheil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. Oktober eine mit Badekabinett versehene, schöne Wohnung von 5-6 Zimmern in guter, nicht verkehrsarmer Lage des westlichen Stadttheils. Es wird gebeten, Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5024 bis zum 1. Juli im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Parterre-Wohnung gesucht

von 4-5 Zimmern mit Zugehör (auch Laden). Centrum der Stadt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Lessingstraße 27 sind ein gut und ein einfach möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Auf 1. Juli oder später sind 3 gut möblirte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näheres Marienstraße 3 IV.

* Ein möblirtes Zimmer ist an ein Mädchen oder eine Frau in der Schützenstraße 53, 2. Stock, zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Schwanenstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist auf 1. Juli zu vermieten: Schützenstraße 14 im 4. Stock.

* Amalienstraße 11 sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 gut möblirte Zimmer einzeln sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Bähringerstraße 88, ganz nahe dem Marktplatz, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Waldhornstraße 12, Hinterhaus, 3. Stock.

*2.1. Zwei schön möblirte, neu hergerichtete Zimmer sind sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Akademiestraße 26 im 1. Stock.

* Waldhornstraße 58 sind 2 einfach möblirte und ein besser möblirtes Zimmer an solide Herren, Frauen oder Fräulein sogleich oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

* Ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Durlacherstraße 23, parterre.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer (vor dem Glasabschluss), Fenster auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Marienstraße 24 III.

* Leopoldstraße 34 ist im 4. Stock ein einfaches, möblirtes Zimmer an einen Arbeiter billig zu vermieten.

* Ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer mit gutem Bett ist sogleich oder später billig zu vermieten: Sofienstraße 181.

* Ein freundliches, heizbares, einfaches, möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Akademiestraße 46 im 4. Stock.

* Markgrafenstraße 35, 3. Stock, gegenüber der Töchterschule, wird ein gut möblirtes Zimmer sogleich abgegeben.

*2.1. Kaiserstraße 39a, Eingang Hasanenstr. 2, ist im 4. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Preis 16 M.; ebendaselbst ist auch eine Mansarde zu vermieten.

*3.1. Für einzelnen Herrn, etwa Abgeordneten oder Offizier mit Wurschen, ist eine hoch-elegante Wohnung, bestehend aus Salon, Schlaf-zimmer und event. Dienerzimmer, in seinem Hause im westlichen Stadttheil zu vermieten. Interessanten wollen ihre Adressen unter Nr. 5073 an das Kontor des Tagblattes einsenden.

Leopoldstraße 20, 1 Stiege hoch, sind 1. Juli 2 ineinandergehende, sehr freundliche, gut möblirte Zimmer billig zu vermieten.

Zimmer,

sehr schönes, gut möblirtes, ist mit oder ohne Pension an besseren Herrn zu vermieten: Schützenstraße 60, eine Treppe.

Fein möblirtes

Zimmer mit separatem Eingang an nur besseren Herrn zu vermieten: Kaiser-Allee 33 im 2. Stock.

- Freundliches, elegant und neu
möblirtes

Wohn- und Schlafzimmer,

Lammstrasse 12 im 3. Stock, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, ist sofort an soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Hebelstraße 11,

drei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer per sofort zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer

mit freier Aussicht, nächster Nähe des Bahnhofes und Stadtgartens, billig zu vermieten: Bahnhofstraße 52, zwei Treppen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, schönes, gut möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist zu vermieten: Hirschstraße 47 im 2. Stock.

Ein gut möblirtes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Steinstraße 29, neuer Seitenbau, 3. Stock rechts.

Gut möblirtes Zimmer per sofort zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 6, Geladen. 3.1.

Bürgerstraße 8,

2. Stock, ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Amalienstraße 71,

Eing. Leopoldstr., 1 Treppe, am Kaiserplatz, sind ein großes u. ein mittelgroßes Zimmer, gut möblirt, auf 1. Juli zu vermieten.

Markgrafenstraße 36,

nächst der Kreuzstraße, sind 2 gut möblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch (3. Stock). *2.1.

Stefanienstraße 19, parterre,

sind 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn auf 15. Juli oder später zu vermieten.

Ostendstraße 5,

4. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

Möblirtes Zimmer

mit separatem Eingang ist sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 13 III. *2.1.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möblirt, mit guter Bedienung zu vermieten: Victoriastraße 8 I.

Freundlich möbl. Zimmer

mit ganzer, gut bürgerlicher Pension zu möglichem Preis auf 1. Juli an besseren, soliden Herrn, ausnahmsweise an streng solides Fräulein zu vergeben: Kaiserstraße 132, Vorderhaus, oberster Stock.

Bahnhofstraße 12

ist ein freundliches Mansardenzimmer sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Hinterhauses.

*3.1. Parterrezimmer,

groß, hell, möblirt oder unmöblirt, ist auf 1. Juli zu vermieten: Luisenstraße 21 im 1. Stock.

Schlafstelle

an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 II.

Ein ordentlicher Mitbewohner

wird in eine große Mansarde gesucht: Hirschstr. 34, 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Eine Dame sucht ein möblirtes Zimmer in besserem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5074 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension gesucht.

2.1. Für einen jungen Mann von 14 Jahren, welcher das Realgymnasium besuchen soll, wird Pension in gutem Hause, am liebsten in der Familie eines Reallehrers, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. 1975 an **Saafenstein & Bogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.**



Gelder

auf I. Hypotheken und auf II. Hypotheken in jeder Höhe anzuleihen; auch werden Kaufschillinge (Zieler) angekauft. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstraße 8 im 2. Stock. Telefon 1293.

M. 18000.-

II. Hypothek, auf prima Objekt in vorzügl. Lage gesucht. Offerten unter Nr. 5069 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Kapitalisten.

24 Mille a. I. Hypothek per 1. Febr. 1903 auf Ia Objekt (Haus) von pünktl. Rinszahler gef. Verm. verb. Offerten unter Nr. 5079 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

U.Sch. Dienpersonal aller Art

findet hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3. - Telefon 1293.

Dienst-Anträge.

* Braves, fleißiges Mädchen, das die häuslichen Arbeiten versteht, wird auf 1. Juli gesucht: Schützenstraße 7 im 3. Stod.

2.1. Ein gefestetes Mädchen, das kochen kann, per sofort oder auf 15. Juli gesucht: Eitlingerstraße 37, parterre.

* Gesucht auf 1. Juli ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt. Näheres Werderstraße 71 a, parterre.

* Ein anständiges Mädchen, nicht unter 18 Jahren, findet auf 1. Juli Stelle als **Kinder mädchen** bei einem Kinde in einem guten Hause in **Landau** (Pfalz). Sich vorzustellen hier, Kriegstraße 67 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, das willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, auch etwas kochen kann, findet auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Yorkstraße 17 im Laden.

— Ein tüchtiges Mädchen, das einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die übrige Hausarbeit übernimmt, wird per 1. oder 5. Juli zu einer kleinen Familie gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Hebelstr. 19, eine Treppe hoch, von 3—6 Uhr.

Selbstständiger Installateur

auf sofort gesucht bei
Emil Stüchling, Installation,
Scheffelstraße 8.

Verkäuferin gesucht

für **Baden-Baden** von einem feinen Geschäft. Hohes Salair für ein Fräulein mit prima Zeugnisse aus ersten Geschäften. Eintritt ev. sofort. Driestliche Offerten unter **S. B. 1852** postlagernd **Baden-Baden**.

**Tüchtige
Kod- u. Lailenarbeiterinnen**
per sofort gesucht von
Frau Stanelle,
Akademiestraße 55.

Tüchtige Kleidermacherinnen

finden sofort Arbeit: Kaiserstraße 122, 4. Stod, Eingang Kaiserstraße. Ebenfalls selbst werden **Lehrmädchen** angenommen.

Modistin

nach **Mannheim** gesucht. Durchaus tüchtige, erste Arbeiterin für feinen und mittleren Genre. Gest. Offerten unter Nr. 4967 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Küchenmädchen.

* 2.1. Ein Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht.
Hotel Geist, Kronenstraße 40.

Gesucht

wird auf 1.—15. Juli ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 14 im Laden.

Stelle findet sofort:

T. eine tüchtige Kellnerin für in die Schweiz in ein feines Hotel. Zeugnisse und Photographie erwünscht. Näheres durch **Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Lehrling gesucht.

2.1. Für das kaufmännische Bureau einer hiesigen Fabrik wird ein junger Mann aus ordentlicher Familie als Lehrling gesucht. Bei guter Führung entsprechende Zahlung. Offerten unter **H. 1969** an

Saafenstein & Vogler, A.-G.,
Karlsruhe.

Einige Mädchen

finden Beschäftigung in dem **Wibergeschäft**
Th. Schmid, Waldhornstraße 52.

Schlosserarbeiten

für einen größeren Neubau sind, wenn möglich auf Gegenrechnung für Maurerarbeiten, alsbald zu vergeben. Offerten unter Nr. 5068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen oder eine Frau zur Besorgung häuslicher Arbeiten aushilfsweise gesucht event. auch für ständig. Näheres Markgrafenstraße 52 im 4. Stod rechts.

Mädchen oder Frau

findet Monatsstelle: **Markgrafenstraße 2.**

Monats-Dienst.

Junge Frau oder Mädchen in guten Monatsdienst sofort gesucht: **Kaiserstraße 86, Gutladen.**

Ein Laufmädchen

für 2 Stunden Vormittags gesucht.
Wödlinger Schuhfabrik, Kaiserstraße 193.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein, welches auf einem Bureau in Paris thätig war, sucht Stelle auf einem Bureau oder in einem Laden. Gest. Offerten unter Nr. 5080 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Ein tüchtiges **Hotel-Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen sucht auf 1. Juli Stelle, hier oder auswärts, durch **Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

A Young English Lady would like to hear of a holiday engagement on reciprocal terms (au paire) for 6 weeks from July 28th. Apply to Miss **Willis**, Victoria-Pensionat. *3.1.

Junger, tüchtiger Kaufmann,

verh., militärfrei, im Auslande gewesen und der englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit Doppelt- und amerikan. Buchhaltung nebst Abschluss vollständig vertraut, sucht Stellung als Buchhalter, Correspondent u. bei bescheidenen Ansprüchen. Prima Zeugnisse und Ref. zu Diensten. Offerten unter Nr. 5075 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Frau

sucht Beschäftigung für jeden Tag. Zu erfragen **Schützenstraße 79, Hinterhaus.**

W ä s c h e

zum Waschen wird in und außer dem Hause angenommen und billig besorgt. Auf Wunsch wird die Wäsche auf der Bleiche gewaschen. Zu erfragen **Wilhelmstraße 47 im 5. Stod.**

Maurerarbeit gesucht.

* Reparaturen jeder Art werden schnell u. billig hergestellt. Adressen unter Nr. 5072 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schneiderarbeit,

sowie auch Reparaturen werden pünktlich besorgt bei billiger Berechnung: **Rüppurrerstraße 9 im 3. Stod des Hinterhauses.**

Notizbuch

mit schwarzer Decke wurde

verloren.

Der Wiederbringer erhält gute

Belohnung.

Abzugeben **Blumenstraße 14** im Laden.

Eine schöne Villa,

bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Waschküche, großem Obstgarten und sonstigem Zubehör, sehr geeignet zum Sommeraufenthalt für Herrschaften, da sehr gesunde Gegend und herrliche Aussicht, ist zu verkaufen. Näheres durch **S. Weidner**, Oberlaasbach bei Achern. *6.4.

Ein Haus

mit flott gehendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft ist in sehr guter Lage sofort zu verkaufen. Näheres durch **Joh. Petri**, Gartenstraße 10.

Die Baupläze Butligstraße 25 u. 27

mit einer Gesamtlängelänge von ca. 18,20 m und einer Tiefe von ca. 110 m nach Süden in der gleichen Frontlänge an die **Roosstr.** angrenzend, sind zu verkaufen. Auskunft wird an Kaufliebhaber **Belfortstraße 21, 2. Stod**, Nachmittags von 2—3 Uhr, erteilt.

Restkaufschilling

innerhalb der Schätzung in Höhe von **23000 Mark**

ist gegen entsprechenden Nachlaß und gute Bürgschaft, auf ein prima Anwesen, zu verkaufen. Restkautanten wollen Offerten unter Nr. 4947 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zu verkaufen

ein noch tadellos erhaltener, moderner **Kinderliegewagen** mit Gummireifen und Nidelfedern: **Kaiser-Allee 33 im 2. Stod.**

* 3.2. Mehrere neue **Kameeltaschen-Divans** sind billig zu verkaufen im **Lapeziergeschäft Schützenstraße 8.**

* Eine gut erhaltene **Bettstatt** mit **Kopf und Polster**, 1 **Nachttisch** und 1 **einthüriger Schrank** hat im **Auftrag** billig zu verkaufen **W. Kirchenlohr**, Tapezier, Bürgerstraße 8.

Alter, oberbayerischer **Schrank** und **Truhe** sind für Liebhaber — zu verkaufen. Preis des Schrankes 500 Mark, der Truhe 300 Mark. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Wegen Platzmangel zu verkaufen:

ein **beinahe** noch **neuer Kastenwagen**, ein **Pfuhlsack**, eine **beinahe** noch **neue Fatterschneidmaschine** und eine **Schrotmühle**: **Scherrstraße 16 im Hinterhaus, 2. Stod.**

Zu verkaufen

3 Stück gut erhaltene **Bettstellen à 7 M.**, sowie 2 gebrauchte **Fahrräder** billig: **Kreuzstraße 27.**

Ein Küchenschrank,

sowie steinerne **Garteneinschplättchen** sind billig zu verkaufen. Näheres **Yorkstraße 5, parterre.**

Möbel,

Betten und **Polsterwaaren**, **Tische**, **Stühle**, **Spiegel** kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 **Durlacherstraße 97/99.**

Zu verkaufen:

ein gebrauchter, guter **Herb**. Näheres **Schützenstraße 66 im 3. Stod.**

Für

Architekten und Bauherren.

G Junter & Ruh-Defen, Dauerbrenner, reich **vernickelt**, noch **neu**, Nr. 12, 14, 16 sind billig zu verkaufen: **Aldersstraße 28, Herb- und Ofenlager.** *2.2.

Fahrrad,

gut erhalten, billig zu verkaufen: **Leopoldstraße 13, Hinterhaus, 2. Stod.**

3.1. Damen-Fahrrad

(Schlabik) ist wegen Aufgabe des Fabrikens preiswerth zu verkaufen: **Sonntagstraße 2, 3. Stod.**

Sehr billig werden verkauft:

eine **Partie Puppen** u. **Spielwaaren**, weiße **Frauen- und Kinderhemden**, blaue **Arbeitskleider**, **Frauen- u. Kinderschürzen**, **Wolle** zu **Matraken**, sehr gut, bei **Friedr. Birk**, Schützenstraße 46. *3.1.

Einige Hundert Säcke,

als **Buchtücher** verwendbar, werden billigt abgegeben.
Emsheimer, Rüppurrerstraße 2 a.

2.1. Backsteine,

Thüren, Fenster, Stiege u. sind zu verkaufen: **Durlacherstraße 71.**

Eine größere Partie
Bruchsteine,
 sowie
 Fensterbrüstungen
 zu verkaufen: Amalienstraße 91.

Haus zu kaufen gesucht.
 *2.2. In guter, zukunftsreicher Lage Karlsruhe's wird ein Privathaus mit großem Hof od. Garten oder ein Spezereigebäude zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.
 * Ich suche ein nicht so großes, rentables Haus in besserer Lage der Weststadt, mit Garten, bei großer Anzahlung zu kaufen. Hirsch-, Westend- oder Kriegstraße bevorzugt. Direkte Offerten unter Nr. 5067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.
 3.3. Wer nur unter streng reeller Bedienung Hotels, Wirtschaften, Villen etc. oder Privathäuser zu kaufen beabsichtigt, wende sich gefl. unter Nr. 4948 an das Kontor des Tagblattes.

Kaffeuschrank,
 ein kleinerer, gebrauchter, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4993 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

2.1. Eine
eiserne Wendeltreppe,
 circa 3,70 m hoch, zu kaufen gesucht.
K. Wilh. Hofmann,
 Papierhandlung u. Buchbinderei,
 Kaiserstraße 67.

Alterthümliche Möbel, Porzellan,
 Bilder, Teppiche u. Stoffe, Waffen,
 Bücher, Bronzen-, Gold- und
 Silberschmuck etc. kaufe zu den höchsten
 Preisen. Angebote bitte zu richten an
Arnold Fischl,
 Adlerstraße 13.

Altes Blei
 wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im
 1. Stod.

* **Wirthschaft, Weinrestaurant**
 wird von tüchtigen, kautionsfähigen Wirthsleuten in Pacht oder Papp zu übernehmen gesucht, hier oder auswärts, auch ein Casino. Gefl. Offerten unter Nr. 5077 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Lagerplatz.
 — Für industrielle Zwecke ist ein ca.
 12000 Quadratmeter großes, an drei
 Straßen der Weststadt gelegenes Grund-
 stück ganz oder getheilt unter günstigen
 Bedingungen zu verpachten. Näheres
 Kronenstr. 30 im Bureau.

Rhein-Jagd,
 eine sehr schöne, in nächster Nähe von Karlsruhe,
 ist abzugeben. Offerten unter Nr. 4998 an das
 Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

* **Pflegekind**
 von kinderlos. Ehepaar gesucht, eventuell gegen ent-
 sprechende Entschädigung an Kindesstatt angenommen.
 Offerten unter Nr. 5078 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

Wer
 ertheilt einer Wittwe vollkommenen Unter-
 richt im Kleidermachen, insbesondere
 Mädchen- und Knabengarderobe? Offerten
 unter Nr. 5071 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten. 2.1.

3676
Rum, Arac,
Bunschessenzen
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.

**Birische, Aprikosen Pfund 50—60 Pfg., Erd-
 beeren, Ananas, Bananen, Parantüsse, Cocos-
 nüsse, Birnen und sonst noch verschiedenes Obst
 und Gemüse stets frisch zu haben bei**

M. Buhlinger, Früchtehandlung,
 *6.2. Kreuzstraße 22.

Seelig's Kaffee-Essen;
 in frischer Waare eingetroffen bei
Victor Merkle, Kaiserstraße, und
 *6.4. **Carl Roth, Hofdrogerie.**

Die erste Sendung
Blüthen-Honig,

diesjährige Ernte, ist eingetroffen und
 empfehle solchen unter Garantie der
 Reinheit. 3.3.

Carl Sager,
 Hoflieferant.

Essiggurken, Mixed-Pickles,
 Preiselbeeren, Zwetschgen, Kirschen, Erbsen,
 Bohnen in Dosen zu 4 und 5 Kilo sind billigst
 zu haben bei

M. Buhlinger, Früchtehandlung,
 *6.2. Kreuzstraße 22.

**Neue holl. Vollhäringe,
 Isländer Matjes-Häringe,
 Malta-Kartoffeln**
 frisch eingetroffen bei

B. Merkle,
 Großh. Hoflieferant.

Malta-Kartoffeln,
 Florentiner,
 Pfd. 10 Pfg.
36 Kaiserstraße 36,
 2.2. Ecke der Kronenstraße.

Neue Kartoffeln (Mädchen),
 längl. Sorte, sehr fein im Geschmack, ein großes
 Maas 40 Pfg., sind diese Woche zu haben, ferner
 noch eine größere Partie Wallnüsse, franz. Sorte,
 das Pfd. zu 30 Pfg. bei

*3.3. **M. Buhlinger, Kreuzstraße 22.**

Vollmilk-Verkauf,
 franco in's Haus geliefert, garantiert unver-
 fälscht, unter scharfer Controlle, verkauft ab
 1. Juli der
Landw. Consum- und Abgabverein Helmsheim,
 Geschäftsstelle mit Ladenbetrieb
Schwabenstraße 34 hier.
 Im Laden werden auch alle landw. Produkte,
 wie: Gemüse, Obst, Eier, feinste Centrifugen-
 butter verkauft. Mündliche Auskunft ertheilt vor
 dem 1. Juli der Consumverband Bahnhofstraße 2,
 wofelbst sich auch Milchträgerinnen melden
 können. 5.5.

Kulmbacher Bier,
 Bezbräu,
 Karlsruher Export- und
 Lagerbier
 in 1/1 und 1/2 Flaschen.
36 Kaiserstraße 36,
 Ecke der Kronenstraße. 2.2.

AUGUST KLINGELE
 AM KAISERPLATZ

Kulmbacher Bier
 — (Kapuziner-Bräu)
 in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

AUGUST KLINGELE
 AM KAISERPLATZ

Desinfectionsmittel
 2.2. aller Art empfehlen
Gebr. Jost Nachfolger,
 Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

10.5. Zu einer Nacht
 verschwinden Sommer-
 syrosen, gelbe und rote
 Flecken bei Gebrauch von
Dr. Kuh's Edelweiß-
 Crème und -Seife. Viele Anerkennungen. Hier:
Herm. Vieler, Fris., Kaiserstraße, G. Schneider,
 Friseur, Herrenstraße, **Sachs'sche Hofapotheke.**

Überall zu haben
Kalodont
 unentbehrliche Zahn-Crème 30,30.
 erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

PAPIERHANDLUNG **EUGEN LANGER**
 PAPIERHANDLUNG
 PAPIERHANDLUNG **KAISERPLATZ.**
 PAPIERHANDLUNG 3.3.

Baden-Baden.
Friesenwald-Hotel,
 nächst der Villa Krupp.
 Pension. — Restaurant. — Café.
 Großer Garten. — Herrliche Lage.
 Bestens empfohlen.
 2.1. **Armand Morin.**

Bekanntmachung.
 Das Wellenbad in Wagan ist wieder
 aufgefahen und empfehle dasselbe dem tit.
 Publikum zur gefälligen Penützung.
 Wasserwärme 15 °.
 Hochachtungsvoll
 2.1. **Gg. Stang Wwe.**

*26.28. Frau Esser, einzige deutsche Hebammen in Lüttich, ausgebildet in Frankreich und Belgien. Rath & Rathheilung jeden Mittwoch und Sonntag von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends in Lüttich, Rue Varin 19. Sehr verschwiegenes Haus.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren innigstgeliebten Sohn, Bruder und Neffen

Hermann

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von fast 15 Jahren heute früh 8¹/₄ Uhr in die ewige Heimath abzurufen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1902.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Chrentraut,
Uhrmacher.

Die Beerdigung findet Montag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Trauerhaus: Körnerstr. 18, S., 2. St.

117. Öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 30. Juni 1902,

Nachmittags 4 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

1. Berathung des 2. Berichts der Sonderkommission für den Gesehentwurf, die Ueberleitung der ehelichen Güterstände des älteren Rechts in das Reichsrecht betr.

— Drucksache Nr. 32 e. —

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

2. Berathung des Berichts der Sonderkommission für den Gesehentwurf, Fahrnisversicherung betr.

— Drucksachen Nr. 57 und Nr. 57 a. —

sowie die einschlägigen Petitionen (Seite 4/5 des Kommissionsberichts).

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

3. Berathung des Berichts der Sonderkommission für den Gesehentwurf, die wandelbaren Bezüge der Notare betr.

— Drucksachen Nr. 52 und 52 a. —

Berichterstatter: Abg. Armbruster.

Standesbuch-Auszüge.

Geschlichtungen:

28. Juni. Ludwig Walter v. Grözingen, Techniker hier, mit Lina Wagner v. Schwäbisch-Gmünd.
28. " Jakob Böbel von Bischofweiler, Gärtner hier, mit Karoline Adelhelm von hier.
28. " Friedrich Kömel von Steinmauern, Sergeant hier, mit Karolina Schmitt von Steinmauern.
28. " Martin Reger von Dellingen, Maurer hier, mit Albertine Altenbach von Binningen.
28. " Julius Arnet von Darmstadt, Schlosser hier, mit Marie Desterle v. Syracuse.
28. " Theodor Kögel von hier, Aufseher hier, mit Jakobina Welsch von Moosbrunn.
28. " Josef Brendle von Neuweiler, Diplomingenieur hier, mit Luise Schobert von hier.
28. " Georg Maudanz von Zimmermannshorst, Chorführer hier, mit Katharina Schmidt von hier.
28. " Friedolin Koch von Mörsch, Schnelber hier, mit Bertha Delschläger v. Stein.

Geburten:

21. Juni. Richard Wilhelm, Vater Eduard Flüge, Kaufmann.
24. " Margarethe Helene Johanna, Vater Karl Neek, Bergolder.
26. " Karl Friedrich, Vater Karl Fäffer, Maschinist.
27. " Gg. Wilhelm, Vater Gg. Wilsch, Schöck, Blechner und Installateur.

Todesfall:

27. Juni. Gustav, alt 12 Tage, Vater Karl Braun, Backler.

Schaumwein-Ausverkauf.

Um vor Eintritt der

Sektsteuer

mit meinem Lager in Schaumweinen zu räumen, verkaufe ich die vorhandenen Marken unter den betr. Fabrikpreisen.

Preis von Mk. 1.30 an per Flasche.

F. Bausack, Weinhandlung,
Amalienstraße 53. Telefon 1468.

3.2.

Sectsteuer.

Nur noch zwei Tage Zeit,

um

30 Flaschen Sect

steuerfrei einzulegen.

Wir geben folgende Marken zu den billigsten Preisen:

Burgess, grün,
Math. Müller,
Henkel trocken,
Mercier,
Chateau de Vaux.

2.1.

Unsere gesetzlich geschützte Marke, unter Garantie für Flaschengährung, so lange Vorrath reicht,

per Flasche zu Mk. 2.—.

Franz Fischer & Cie., Karlsruhe,
Steinstraße 29. Kaiserstraße 26.



Vorhänge-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe den gesammten Vorrath in schmalen, breiten und abgepaßten Vorhängen zu sehr billigen Preisen.

2.2.

C. F. Kopf, Waldstraße 26.

Total-Ausverkauf

sämmtlicher

Damen-Hüte

nur noch einige Tage spottbillig bei

A. Herrmann, Kaiserstraße 122, Ecke Waldstraße.

Beleuchtungskörper aller Art

für Gas, elektr. Licht, Petroleum und Kerzen

empfehlen in grösster Auswahl billigst und übernehmen die Installation mit unbeschränkter Garantie

3.1.

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie., Rondellplatz.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Königlich Bayerischen Hof- und Staatsbeamten, Offizieren und Unteroffizieren, sowie sonstigen Personen die folgenden Auszeichnungen zu vertheilen, und zwar:

**A. das Großkreuz
 des Ordens Berthold des Ersten:**

dem Obersthofmarschall Grafen Erlinshelm und dem General der Kavallerie und General-Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten von Bayern, Grafen von Lerchenfeld-Brennberg;

B. vom Orden vom Bähringer Löwen:

a. das Großkreuz:

dem Generalleutnant und Kommandeur der VI. Division, Freiherrn von Horn;

b. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:

dem I. Bürgermeister der Stadt Nürnberg, Ritter von Schuß;

c. das Ritterkreuz erster Klasse:

dem Rittmeister und Flügeladjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten von Bayern, Grafen zu Castell-Castell,

dem Stabsoberinspektor Karl von Pars und dem 2. Direktor des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg, Hans Bösch;

d. das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:

dem Hauptmann und Kompagniechef im Königlich Bayerischen 6. Infanterie-Regiment, Birzer,

dem Rittmeister Braun im Königlich Bayerischen 1. Chevaulegers-Regiment und dem Hauptmann Karl Wurm im Stabe des Königlich Bayerischen 8. Artillerie-Regiments;

e. das Ritterkreuz zweiter Klasse:

den Leutnants Karl Rosen Schön und Wilhelm Stettner im Königlich Bayerischen 6. Infanterie-Regiment, Schreiblein, Meyer, Freiherr von Teufel und

dem Leutnant der Reserve, Weber, im Königlich Bayerischen 1. Chevaulegers-Regiment, dem Hofgarteningenieur Heinrich Schall, dem Oberbereiter Max Sedlmayer und dem Assistenten am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg, Dr. phil. Otto Lauffer;

C. das Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen:

dem Hoffourier Wilhelm Hofmeister und dem Musikleitenden Wilhelm Genevelli im Königlich Bayerischen 6. Infanterie-Regiment;

D. Medaillen:

a. die kleine goldene Verdienstmedaille:

den Hofassistenten Johann Furtner und Andreas Schmidt, dem Oberpostillon Johann Müller und dem Leibjäger Jakob Kiste;

b. die silberne Verdienstmedaille:

den Hofkassieren Nikolaus Burlein und Oskar Ammer, dem I. Postillon Josef Müller, dem Vorreiter Bernhard Kitz, dem Reitknecht Josef Seiler, dem II. Postillon Josef Weller, dem Wieselwibel Franz Müller im Königlich Bayerischen 6. Infanterie-Regiment, dem Wachtmeister Popp und dem Sergeanten Hess im Königlich Bayerischen 1. Chevaulegers-Regiment und dem Sergeanten Kreh im Königlich Bayerischen 8. Feld-Artillerie-Regiment.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19. Juni d. J. gnädigst geruht, den Vorsitzenden des Vorstands der badisch-landwirtschaftlichen Berufs-genossenschaft Geheimen Oberregierungs-rath Edwin Sprenger auf sein Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen und treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen und den Amtsvorstand in Konstanz, Geheimen Regierungsrath Albert Jung zum Vorsitzenden des Vorstands der badisch-landwirtschaftlichen Berufs-genossenschaft zu ernennen.

**Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.**

27. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 9	758 mm	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 17	759 "	"	"
6 " Abd.	+ 20	759 "	"	"

Maschinenfabrik Badenia

Weinheim,

Niederlage für Karlsruhe und Umgebung
 Badisches Kellereiartikel-Geschäft

Inh. Franz Wiesenthal,

Alderstraße 39, Karlsruhe i. Baden, Alderstraße 39,
 Telephon 1523, Telephon 1523.

Lager sämtlicher landwirthschaftlichen Maschinen, wie:

Futterschneidmaschinen,

Rübenschneider,

Schrotmühlen,

Keltern,

Obstpressen,

Obst- und Traubennmühlen,

außerdem

kleine Frucht- und Saftpressen

kleine Quetschmaschinen

für
 Privatgebrauch.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Per 1. Oktober oder früher zu vermieten.

Gegenüber dem Großh. Amtsgericht, Akademie-
 straße 5, ist der neu hergerichtete 2. Stock mit Man-
 sardenwohnung, bestehend in 6 großen Zimmern, 5 geräu-
 migen, schönen Mansarden, Badezimmer, großer, gedeckter Veranda,
 Speisekammer, Waschküche, Speicher und Speicherkammern, sowie
 mit alleiniger Benützung des schönen, großen Gartens (mit
 mehrerem Gartenhaus) zu vermieten. Näheres durch **Willy
 Kreuzbauer**, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße. 6.1.

Eischränke.

Per Gelegenheit sind 1 Haushaltungs-Eisschrank und
 1 größerer Eisschrank für Biergeschäfte äußerst billig zu
 verkaufen. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes.

Im unterzeichneten Verlage erschienen:

Dienstvorschriften

für die

Gerichtsschreibereien

im

Großherzogthum Baden.

Ämtliche Ausgabe.

Gebunden Preis Mk. 2.40.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Zahn-Atelier Karola u. Paul Rubin,

Vormittags 9—1 Uhr. Kaiserstrasse 100. Nachmittags 2—6 Uhr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

XV. Jahrgang 1902/1903.

Der Stein der Weisen.

Illustrierte Halbmonatschrift für Haus und Familie.

Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Am 1. und 15. jeden Monats
erscheint ein Heft im Umfange von 5 Bogen
Groß-Quart mit 30 bis 40 Illustrationen,
darunter Vollbilder und Tafeln.

Jedes Heft kostet nur 50 Pfg.
Vierteljährig 3 Mk.
Halbjährig 6 „
Ganzjährig 12 „

12 Hefte bilden einen abgeschlossenen Band. Jährlich 24 Hefte (ca. 860 doppelseitige Seiten) mit etwa 800 Abbildungen. In höchst elegantem Originaleinbande kostet jeder Band 8 Mk. 50 Pfg. Bisher liegen 14 Jahrgänge oder 28 gebundene Bände vollendet vor. Jeder Jahrgang oder Band ist beliebig einzeln käuflich.

Prospecte gratis und franko.

6.6.

U. Hartlebens Verlag in Wien.

Wiedereröffnung

Restaurant Freischütz

Kaiser-Allee 53

am 1. Juli.

Neuer Inhaber: Hermann Schaub.

Todes-Anzeige.

Heute nachmittag 2 1/2 Uhr entschlief sanft meine liebe Frau

Elise geb. Glyckherr

im Alter von 81 Jahren.

Um stille Teilnahme bittet

Albert Greiner,

Gerichtsnotar a. D.

Karlsruhe, den 28. Juni 1902.

Die Beerdigung findet Montag den 30. Juni, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 27. Juni 1902.

Dem Stadtrat ist durch das Großh. Geh. Kabinett im Höchsten Auftrag Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs ein in Vergrößerung hergestellter Abzug der Jubiläumsmedaille in Bronze mit dem Wunsche zugegangen, daß dieselbe aufbewahrt werde zum Gedächtnis an das 50jährige Regierungsjubiläum und als Zeichen der Dankbarkeit, die Seine königliche Hoheit für alles empfinden, was Höchstselben vonseiten der Stadt als Ausdruck treuer Gesinnung und liebevoller Anhänglichkeit während der Festlichkeiten entgegengebracht worden ist. Der Stadtrat beschließt, hierfür den ehrfurchtsvollsten Dank auszusprechen und das Geschenk dem städt. Archiv einzuverleiben.

Herr Königl. Kommerzienrat Louis Kannengießer in Mülheim a. d. R. hat dem Stadtrat eine Gabe von 300 Mk. für die städtischen Armen zugewiesen. Der Stadtrat spricht für diese Schenkung seinen herzlichsten Dank aus.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses soll das Ortsstatut über das Kassen- und Rechnungswesen dahin abgeändert werden, daß in Zukunft nicht nur Stadtratmitglieder, die zugleich der Kassen- und Rechnungscommission angehören,

sondern auch städt. Rechnungsbeamte zu Schlüsselbewahrern ernannt werden können.

Einem übereinstimmenden Antrag der hiesigen kaufmännischen Vereinigungen im wesentlichen entsprechend, beabsichtigt der Stadtrat zu beantragen, daß die derzeitigen statutarischen Bestimmungen über die Sonntagruhe im Handelsgewerbe aufgehoben und durch Bestimmungen ersetzt werden, wonach Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter im Handelsgewerbe an Sonn- und Festtagen, sofern an diesen Tagen eine Beschäftigung derselben überhaupt zulässig ist und vorbehaltlich der nach §§ 105 b Abs. 2 und 105 e der Gewerbeordnung zulässigen Ausnahmen in den Monaten September bis einschließlich April nicht länger als 3 Stunden und in den übrigen Monaten nicht länger als 2 Stunden beschäftigt werden dürfen. Die Tagesstunden für die hiernach zulässige Beschäftigung sollen für die Monate September bis einschließlich April auf Mittags 11—2 Uhr und für die übrigen Monate auf Mittags 11—1 Uhr festgesetzt werden. Ausgenommen von diesen Bestimmungen sollen nur die sogenannten Bedürfnisgewerbe sein. Zunächst sollen die Beteiligten aufgefordert werden, etwaige Bedenken gegen die geplanten neuen Bestimmungen oder anderweitige Vorschläge spätestens bis zum 31. Juli d. J. mit Begründung einzureichen.

Nach der nunmehr fertig gestellten Abrechnung haben die von der Stadtgemeinde im Laufe des vergangenen Winters veranstalteten Notstandsarbeiten einen Aufwand von 87 508 Mk. 11 Pfg. verursacht, wogegen der Wert der geleisteten Arbeit sich auf 21 992 Mk. 27 Pfg. beläuft. Die hiernach verbleibenden Mehrkosten mit 15 515 Mk. 84 Pfg. sollen als Armenaufwand behandelt und aus der Armenkasse der Stadtkasse ersetzt werden.

Die öffentlichen elektrischen Uhren dahier sollen alsbald für elektrische Beleuchtung anstelle der bisherigen Gasbeleuchtung eingerichtet werden.

Durch eine dankenswerte Mitteilung der Großh. Staatsanwaltschaft erhält der Stadtrat Kenntnis davon, daß als Nachwächter für die Messe mehrere ganz schlecht beleumundete Personen eingestellt waren. Die in der Sache zuständige städt. Stelle wird demzufolge zur Verantwortung gezogen, weil sie entgegen der ihr erteilten ausdrücklichen Instruktion sich über den Leumund der Nachwächter nicht verlässigt hat.

In Zukunft soll das Auf- und Abschlagen der Messbuden für die Messe nicht mehr in eigener Regie der Stadt erfolgen, sondern an einen Unternehmer im Submissionswege vergeben werden.

Der Vorsitzende der Schulkommission teilt mit, daß der Unterricht in einzelnen Klassen der Bürgerschule an Tagen, an welchen für die katholischen Schüler auf Wunsch der katholischen Kirchenbehörde Morgengottesdienst stattfindet, statt wie bisher auf die Zeit von 7—12 Uhr Vormittags auf die Zeit von 8—1 Uhr gelegt worden sei, ohne daß die Schulkommission eine bezügliche Anordnung erlassen habe. Die Kommission habe nunmehr die Rückkehr zu der bisherigen Schulzeit beschlossen, da andernfalls die Schüler von 7—1 Uhr in Kirche und Schule sein würden und es ohnehin erwünscht ist, daß die Volksschulen den Unterricht um 12 Uhr Mittags, nicht erst um 1 Uhr schließen. Der Stadtrat stimmt dem zu.

Der Entwurf eines mit der Maschinenbaugesellschaft abzuschließenden Vertrags wegen Herstellung einer Ortsstraße an Stelle des am Anwesen der Gesellschaft im Gewann „Oberfeld“ vorbeiziehenden Feldwegs wird genehmigt.

Ferner wird der Entwurf eines mit der Karlsruher Terraingesellschaft wegen Herstellung der verlängerten Sophienstraße vor ihrem Anwesen daselbst abzuschließenden Vertrags genehmigt.

Von einer Anzahl von Besitzern von Grundstücken nördlich der Karl-Wilhelmstraße ist der Antrag auf Herbeiführung einer Zusammenlegung der Grundstücke des Geländeblocks zwischen Parkstraße und Friedhof gestellt worden. Da nach den vorgenommenen Erhebungen aber die übrigen beteiligten Grundstückseigentümer daselbst sich gegen den Antrag ausgesprochen haben und die Antragsteller an Zahl bedeutend überwiegen, beruht die Angelegenheit bis auf weiteres. Zu einer zwangsweisen Grundstücksammenlegung ist ein Anlaß zur Zeit nicht vorhanden.

Der mit dem derzeitigen Sarglieferanten abgeschlossene Vertrag soll gekündigt werden. Sodann soll die Lieferung der Särge neu zur Bewerbung ausgeschrieben werden.

Zur Abhaltung von Erbauungsstunden für evangelische Taubstumme wird ein Zimmer der Lindenschule zur Verfügung gestellt.

Die Stelle eines Verwaltungs-Assistenten bei der städt. Garteninspektion wird dem daselbst beschäftigten Gärtner Kurt Marquart zunächst probeweise übertragen.

Die Stelle eines Schulbienerers der Volksschule im Stadtteil Mühlburg wird dem Krankenwärter im städt. Krankenhaus Ludwig Bauer gleichfalls zunächst probeweise zugewiesen.

Die Gesuche des Bierbrauereibesizers Friedrich Höpfer um Erlaubnis zum Branntweinschank in seiner Wirtschaft „zur Stadt Straßburg“, Markgrafenstraße 9/11, der Gesellschaft für Brauerei-, Spiritus- und Preßhefenfabrikation vormals G. Sinner in Grünwinkel um Befristung der ihr für das Haus Herrenstraße 34 („zum Palmengarten“) verliehenen Wirtschaftskonzession u. des Bierbrauers Johann Kienzl um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Wielandstraße 18 werden Großh. Bezirksamt unbeanstandet und bezw. unter Bejahung der Bedürfnisfrage bezüglich des Branntweinschanks vorgelegt.

Der Stadtrat dankt der „Berliner Illustrierten Zeitung“ für Uebersendung zweier Exemplare ihrer neuesten Nummer, die u. a. die Einweihung des Karlsruher Rheinhafens behandelt.

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 345 Ausgabe-, 19 Einnahme- und 3 Abgangsbekreturen.

12 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung werden genehmigt.

Räumungs-Verkauf.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden die noch
Vorrätigen

S. Modet.

Jacken, Paletots, Capes, Spitzenkragen,
Costüme etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Es befinden sich dabei:

Schwarze Paletots v. 12 Mk. an.	Jackenkleider, wollene, v. 12 Mk. an.
Schwarze Capes v. 6 Mk. an.	Morgenkleider, waschecht, v. 3 Mk. an.
Golf-Capes v. 10 Mk. an.	Hauskleider, waschecht, v. 4 Mk. an.
Staubmäntel v. 6 Mk. an.	Sawntennis-Blusen v. 7 Mk. an.



3000 Mark-

Preis-Ausschreiben.

150 werthvolle Preise i. W. v. 3000 Mark, darunter als ersten Preis
eine complete Delfter Kücheneinrichtung

i. W. v. 600 Mark bringt die Siris-Gesellschaft m. b. H. in Frankfurt a. M. zur Vertheilung für die besten Kochrezepte,
bei denen Siris Verwendung findet.

Siris ist unbedingt der beste und ausgiebigste, also billigste Extrakt zum Verbessern und Würzen von Suppen, Saucen,
Gemüse etc. Es wird genau so angewandt und leistet dieselben Dienste wie die meisten amerikanischen Fleischextrakte,
übertrifft dieselben jedoch durch seinen Wohlgeschmack und sein Aroma.

Wer bisher noch keine Kochversuche mit Siris angestellt hat, versäume nicht dies zu thun und theilliche sich durch
Einsendung origineller Kochrezepte an dem Preisausschreiben. Die näheren Bedingungen desselben sind erhältlich bei der Siris-
Gesellschaft in Frankfurt a. Main sowie in der
Niederlage von Ebersberger & Rees in Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis ge-
bracht, daß die „Eiche“, allgemeine deutsche Volks-
frankenkasse (Eingeschriebene Hilfskasse Nr. 130)
hier selbst, sich durch Beschluß der außerordentlichen
Generalversammlung vom 9. Juni 1902 aufge-
löst hat.

Mit der Abwicklung der Geschäfte der aufge-
lösten Kasse ist durch Beschluß der Generalversamm-
lung der Justiz-Aktuar a. D. Albert Hauser,
N. O. 18 Ballhofstraße 76 II, betraut worden;
der Geschäftsraum des Liquidators befindet sich vor-
läufig im alten Kassenlokale N. O. 55 Prenzlaue-
Allee 36 I.

Unterstützungsansprüche gegen die Kasse und alle
Anfragen sind an den Liquidator, nicht an den
Unterzeichneten zu richten.

Berlin, den 14. Juni 1902.

Der Kgl. Polizeipräsident.
gez. von Windheim.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben und Luise Hartdegen.

Zweite durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.